

I. 427. « (3) Nr. 564 Sch. V. I.
R u n d m a c h u n g

sdie Eröffnung der vollständigen U>v
terrealschule in Laidach detrcffend>»
Das hohe k. k. Ministerium des Cultus und
Unterrichtes l>tt mit Erlc>ffe vcm II>. I ^, Z.
53<i5, die Errichtung dn' uollsta<d<gen Unter
realschule mit drei I.,U>gängen zu Laidach bewil
liget, welche mit Begin'le des künftigen Schul
jahrs 1852^53, d. i. mit Anfange vls Monads
October d. I. eröffnet werden wird.

Diese hohe V^rfugung wild mit dem Bc satze
zur aUgcmeinen Kmllloiji gbracht, daß vol> jedem
Schüler bei der ?luftlahne die Emsch>ibgedllhr
mit 2 st. C. M. zu crlegen und das Schulg^ld
wit jährlichen 8 fi. C. M., wenn er von (5,tt
richtung des lctztern im geseztlichn W.ge ni^t
desreiet wird, zu bezahlen sein wild. Auf die B(-
fre'ung vom Unterrichtsgelde köinien jedoch nur
solche Schüler Anspruch machen, w>kte einen
rectt guten 3tud<nfortgang möchen u:d welche,
oder deren Acteni wirklich alm und sich über die
Di^ftigkeit gchöriq auszuweisen im Slande find,
K. k. 3and>ssch>Idehödc für Krain in 'aibach
am ltt. August 187,2.

Gustav Graf v. (5 h o r i l l 6 k) in/^,
k. k. Statthalter.

Z. 428. i. (3) Nr. 564^^). B.
K u n d m a c h u n g.
(Betreffend die Besetzung der Zeich
nungslehre l5stelle andcr Nnterreal
schule in Laibach)

An dli ncucrnichteten vollständigen Unterreal
schule zu ^aibach ist bie Stelle eins Zeichnungs^
Ichrers, mit welcher der systemisirte Gehalt jähr
licher «W st. (5. M., und mit dem Dccennal
Vollu'ckungslchte in bezichungslvisis,' 8l)l) st.
und INU» f'. (3. M. aus dem krain, Studien^
fonde verbundcn ist, zu besetzen. Dcr Zeichnungs
lehler wild ncbst dem Zeichnungsuntclucht zu
gleich den Untenicht in der Geometric, und Bau
kunst zu üdilluhmen haben, und muff hiezu dek
fähigt seiü. — Zu diesem Behufe wild nun zu
Folge (5'llasses des h. k. k. Ministeriums für
Cultus und Untenicht vom N>. o. M., Z.
536!., die 6ol'curlcnz mit dem Bcmerken hiemit
ausgeschlossen, daß lene, welche sich um dicse
ZeichnIngUchlelsMle za dewerden gedenk>n, ihre
eighändig gcschü<lien Gesxche, iu welchen sie
sich über Alter, Religion, Moralität, Sprach
kenntnisse, zunickgelegte Ctudien u'd die l'ls)l'e.
rige Dienstleistung od:r Bcschäftigung documen
tilt auszuweisen haben, längsten5 d> li>. 3cp^
temder lft,'>2, und zwar, wenn sie in ngend
einer öffentlichcn AnstclUung sich desinden, dnvch
ihre vorgeschte Beyckde, sonst ^aber im Weqc
der k. k. ^andes-Schuldeyölde desjemgen Kro>
landes, in welchem sie ivohneil, und wenn sie
in Krain sich aufhalten, ummittelbar hieroitv z>
üderlichen yaden.

K. k. Landcs r Schulbehö'Idc für Krail, in
Laidach, den l> August lft52,

Gustav ^raf v. Chorinsk n >., >.,
t. k. ^lahiU'er.

Z. 434. - (1) Nr. 8N<7.
Fischerei - Vcrpachtung.

Am 4. September !852 Volmittags umN Uhr
werden in der Amlskanzlei der k. k. 3tichsdo
malne Lack die z>» dieser k. k. Domaine gchölgcn
Fischereien auf <i lahre, nämlich für die Zeit
vom i. lahner l85>3 bis Ende December ltt55,
durch öffentliche Versteigerung velpachtet weldcn,
wozu Pachtlustige mit dem Vemelken lingeladen
smd, dasi die Licitationsbedingnisse bei dleftn,
Verwaltungsamte taglichingesehen weldcn können.

K. k. (5ameral-Bc;ilks - Velwaltung. Laidach
am ^0. August ,852.

Z. 437. ;, (.) Nr. 3340.
K u n d m a c h u l l g.

Am 23. d. M. wird bei dem k. k. Hauptzoll
und Gcfällen-Obcramte zu ^aibach it^ den gewöhn
lichen Amtsstunden, d. i. Vormittag von l) bis
l2 Uhr und Nachmittag von^3 bis <i Uhr, einc
cine öffentlic-e, Versteigerung von verschiedenen
(5ontrabandwarcn: Schrötten, Schrcibpapier,
Feuergewchren, Sabeln mit dazuU.gehörigcm
Rimzeuge, dann Kupferdraht und andern Gegen
st^nden, ab<)chaltcn werden.

Was hiermit zur allqemeinen Kenntnisp ge
bracht wiro.

K. K. Gefällen-Oberamt. ttaiocich am 12.
August 1852.

Z. 438. ""»." ^) Nr. l<i>89.
K l l n d m a d u l l g.

Das yohe k. k. Ministerium des Handcls, dcr
Gewerbe und öffentlichcn Bautcn hat mit Erlasi
vom l l. August 1852, Z. l5<N, zu destimmen
gefilnden, das; vom 25. August d. l. aliqefangen,
dicTriester Güiter, das sind solche Güter, die unter
zolla'mtlichem Vcrschlu^slnd, und von Bolleten
des Hauptzollamtes in Triest, oder detz (^ränz^
zollamtes Optschina dcgleitet wrden, wenn selbe
auf der südlichen Btaatseisenbahll nach Mürz
zuschlag gel mgen, daselbst nur den auf den Tag
derAnkunft des betreffenden Zuges folgenden Tag
die Lagerzins-Frcihcit zu gcniesien haden. Was
hiemit zur allgemeinen Kenntnisi gebra6)t widd.

Von der k. k. Betriebs-Directwn für die süd
liche Btaatzcisenbahn. Gratz am 12. August 1852.

Z. 42U <: (3) Nr. !4tt8.
K u n d m a c h u l l g

Bei dem gcfcrtigten Amte lveldeu am 23.
l. M. an 45 Zentner alten Eifens verschiedener
GuttlIng, 2 auster Gebrauch sgesetzte Schalwa
gen sammt Gcwichtcn, d^nn Bestandtheile von
Barri^ren und cines Holzgttters, endlich em altes
Bchlittengestell und cine unbrauchbare aga>>d>sche
Lamp>» velstiglIngungsweise ge^cu gleich bare Vc
z^hlung hintangegeben warden; wozu Kaustustige
hi<rmit höflich eingelad<n werden.

K. k. Postamt ^aibach am 11. August 1852.

,, 42^.: l (3) Nr. 73W, »l^ 7852.
Vcrsteigcrungs-Kundmachung.

Zur Trockenlegung des Waidmannsdorfer
Mooses nächst Klagcnfurt ill.Narnten werden von
der zur Ausführung der Entsumpfungsarbeiten
aufgest<llten Commission am nachbenannten Tagc
^wlaende Bauobjecte im Minllendo-Versteigerillu^
wege liintangegeben wrden:

1) Die Regulirung oes Glanflrtfusses,
zwischen dem Ausslusse des Worthcr - Sceo und
der <3inmundllng des .Klagenfurter Stadtgraben
baches, unterhalb der Papienmthle, im adjustlrten
Gesammtkostenbetrage pr. . . 12.tt83fi. 2<> kr.

2) Die Herstellung einer
Grundschlusie dei l)or soqe
nannten Ziegelhutzenbrucke, im
adjustlrten Kostenbetrage pr. ll>7 ft. 37 tr.

sohin in Summa pr. 13.181 fl. 3 fr.

Bezu'glic des Umfanges derArbeitsleistungen
wird bemerkt, dasi sich

u<l l) die Glanfurtreguliruug vom Seeaus
fusse bis zur Schmelzhutzenmühle auf cine Länge
von 28<2" 3' 0"

von der Schmelzhutzenmll'hlc
bis zur Papicrmühlc auf cinc
Länge von «8i" 1' <»"

und von der Papiermühlc bis
zum Einmündungspuncte des
obbenannten Stadtgrabenba
ches auf cine Länge' von . . . 1tt78" N^ U"

folglic aufeine Gesammtlänge von 5521" 4' <l"

crstreckt, dann, dasi das Normal-Querprofil des
ncuen Fillsibcttes 3 Klafter zur Sohlenbrcite und
eiufulsnge ltfcrbo'schullgen zu bekommen hat, und
daß sich endlich die Erdbcwcgung auf 8380"tt'3"
Körpermasl bcziffert, wovon mchr als drei Viertcl
Theile dieses Cubikinhaltes im blosien Torf- und
Moorgrunde auszuhcben sind, das gesammte bei
der Aushebung des ncuen Flusibcttes gewonnene
Materials aber zur Ausfullung des alten Flusl
bcttes zu verwcnden sein wird.

«<l 2) Der Bau der ^rundscllusie besteht
in oer VeistclllIng lind Einrammung voll 51 Stück
7 und l2 Tchuh langen ""/y" bchauten Spund
pfählen, W Stück li Schuh langen, w" dicken
runden Grundpfählen, dann ill der Aushackung
undVcrbindung von 1<i"4"N"(5urrentmast ""/,'/
behauten Lärchenholzes, und in der Herstellung
cincr Vor- und Abschlusidecke aus 3" dicken Boh
len und mit 7" y' 4" Flächenmafl.

Für die Hintangabe diescr Bailten wrde«
den Untcrnehmungslustigen folgcnde Bcstimmun
gen zur Nichtschnur vorgezci6)nct:

1) Wird die VcrsteigerungsVerhandlung
am 23. Augllst l. l., Vormittags von 8 bis !2
Uhr, im Amtslcalc der k. k. Bczirkshauptmanll'
schaft Klagcnflirt vorgcnommen, und hiebei sowohl
mündliche als schriftliche Anbote, jedoch nicht fm'
jedes Object einzell, sondern für bcide zusamn^n
lautend, angenommen wrden.

2) Iedcr, dcr für sich oder als legaler Bc^
vollmachtigter einscs Andcrn licitirt, hat das 5 5"
Vadium von der Fiocalsumme der beiden oban
geführten Bauobjecte, entweder der Licitatio>^
Comlnissioil bar im Gelde zu übergcben, oder
sich über die gcschehenc Dcponiruna bei cmv
öffentllchen (5affe durch Bcibringnng des Depo^
situscuschcins allszuweisen, wobei noch bcmclkt
wird, dasi hiezu auch Staatspapiere, von welchen
die Obligationcn nach dem borscmapiqcn (5ollisc/
^oosc des k. k. Staatvanlchcns vom lahre 183-l
uud !83!> aber nur im Nennwrthe angenon^
mcil wrdcn, cbenfalls verwcndct wrdcn koniieu.

3) Icdcm Licitantcn, welcher nicht Erstcyer
verblcibt, wird das 5>pr. Vadium, wenn cs bar
im Gcloe crlegt wurde, soglich wieder von der
Licitations-(5ommlssion emverfolgt, und wenn
über dcsscn (5'rlag ein Dcpositenschein bcigbracht
wurdc, auf oicscm die Bcstatigungs-Clauscl bei
gefügt, das; der Erfolglassung des erledgen Va^
diums keil Hindcrnisi im Wege steht, Dagccqn
aber hat ddr Erstehcr nach der erfolgten Ratifi
cation des 5'icltations:Actcs das 5pr. Vadium auf
cinc lOpr. Caution zu organzcn, welche auf cine
cmjahrige Haftzeit, voin Tagc der Collaudirung
des Ballobjectes, depoilirt vcrblcibt, und woruber
dem Vrstehcr von der betreffenden öffenttlichen (5ajsc
ebcnfalls der Dcpositenschein ausgcfolgt we.den
wird.

l) Dcil llntcrnehmungsliebhabcrn licgen
von lieutc an die auf bcide Ballobiecte Bczug
nehmendeit Bauplallc, das Vcrzeichnisi der sunl
marischen Einhcitsprcisc und der summarise
^ostcllliberschlag, danil die allgcmeinen techniscly
administrativen und speciellen NaubedIngnisse zllN'
Emsicht bei der k. k. Bczirtshauptmannschaft Klla'
genfurt bereit, aus welchen Documctnccn sich dic
selben über die Art und Wcisc der Ausfuhiilini
obiger Bauobjecte genugende Kenntnisi vcrschaff"
können, wesihalb auch bczugli6) der Uebcrnahm^
und Gegcnvcrbindlichkeiten hier darauf hingctvl^
sen wird^.

5) Mit dem Bau der Grundschleusic ""^
soglich nach erfolgter Ratification des ^icltation^
Actes begonnen, derselbe ohnc Untcrbre6)u>gg s^ ^
geführt und dinnen längstens zwci Monaten ^
endct sein, während für dieRegulirung des ^ ^ ^
furtfusscs der Vollendungs-Tcrmin bis (5"dc ?"
lahrcs 1853 festgcsctzt wird.

ll) Offerte müssen vor Beginn de^ mun^
lichen Versteigeruna cinlangen, wenn sic ""ss

wmmcn werden sollen; fcrners müssen dieselben, (auf einen 1.5 kr. Stempelbogen geschrieben und so verfasst sein, dass darill bloD ein summarischer Inbotturbicide mehrerwahnte Bauobjecte erscheint und dieserdeutli6) mit Ziffern und Buchstaben ausgedruckt ist. Weiters find die Offerte an die Licitations-Commission versiegelt zu übergeben, und deuselben das, 7ipr. Radium, oder ubcl dessen gc^schehenen Erlag der Deposiknsche'in, nach oban^ gcgebener Wcize ausgcfcitigt, beizuschliesien; allch ist darin die Bcstatigung über die Kennlnisi der Vauflhrnng, dann der diesen Bauten zu (^runcd liegendcn allgcmeinen und spccicllen Baubcdin.q^ nistft, so wie endlich der gcqcnwartiqcn Verstcigrungs-Kundinachung bcizusczen, und sich dicsifalls libcrhaupt an das unten folgcnde Formularc bei der Vcrfassiln^ der Offerte zu halten, weilsonst dicselben, wenn sic nicht allen dicscn Anforderunsscn entsprcchc^i wiirdcn, unb.rücksichtigtgt bleiben musiten.

7) Bcidc Bauobjcctc wcrden in Bausch und Bogen, mit Inbcgriff allcr Arbeiten, hintaugcgcben, und es hat dcr A'nbot für belde Objectc zusan,mcn in Pcrccnten-Nachlassen ausgedruckt zu geschehen.

8) IederAnbot, auch wenn cr den Fiscalpreis übersteigt, ist für den Bestbieter oder Offcrrcncn selbst dann noch bindend, wenn über besagte Bantcn ncuc ^oilblctungcn Btatt sinden solltcn.

1>) Vczüglich des Vorrangcs der 'Andote ist zu bcnn'rken, dass, wenn der schriftli6)c mit dem mündlichen gleich ist, der lcbter^den Vorzug hat, find aber zwci oder mehrcro schriftliche gleich, so hat j^ncr den Vorzug, wclch^r in dem frulm cingclanqtn Off^ltc cntdaltt'n ist, in wclch lctzterc Bczichung di^ cinlau^ndcn Off^rt>.' mit fortlaufenden Nummern dczeichnd wcrden, um hiedurch qnan zu wissen, welches Offtrt fruher einlangte.

ll>) ?u lciht^in ?lu^flhrung der qnannten Bauten von E^it^ des i5rst<1>«rs konneu dcmclben auf V<rlangcn d> Vordicnstbctlag^ dei genant^in Bauflilrlingc>> dt^rart in zchn Rak<n ausgcfolgt ^vclde, dasi ?ri>nin cr j<- d<^ Ral>, mij Vorbcl) alt dor lcbcln, dann auobczahlt, cl'hält, wenn die Baulcitung bcstalgct, dasi or nicht nur cincn der Nat^nzczhlung anqcsprochcn^ qliclcn Vrrdirnstbctraq bccrill^ crwolbc, hat, sondern dasi auch die bis dorthin bcwilkcil Arbcitslcistungen in allen Thcilcn d<ln (5ontractt qcmasi hcrgestellt sind. Dagl^qcn abtr kann die lcytc Nal^ nur crst nach anstandslos crfolgtt- (5oilandirllng bcider Banobj> d< siussiq qcmacht wcrden. Endlich

It) hat der Itntt^Inchmcr nach crfolgtt'r Ratification des Vcrstcigrllngsr^Actcs den entfallenden classcnmäsigen Gtampcl zur Contractsabschlicsiung bei^liblingen, die nn'hrgenanntcn Baualloflhrllngcn nach ail ihn crfolgtcr U^bcrgabc soglich in A'ngriff zu nchmen und dcrart mit Energie zu bctrcil^cn, daft sammtrche ubcrnomlnenc Bauten bis zu den bedungcilen Tcrmiilcn collaudationsfähig hergestellt sind.

Von der Waidmannsdorfer Morast-Entsumpfungs-Commission zu Klagenfurt am 1. N. Juli ,852.

Formularc für die Offerte.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft zu crklar^ hicmit, dasi ich die Verstcigerungs . Kundmachuug der Waidmannsdorfer Morast-Entsumpfllngs-Connmission zu Klagenfurt <1<1". NO. Inli 1852, über die Rc.qulirung des Glanfurtflusses und über die Herstellung einer Grundwchre dei der sogenannten Ziegelhüttenbrücke, dann die hiezn vorqczcichncten allgcmeinen technisch-administrativen nnd speciellen Vaubedingnisse mit den bctrcffenden Vauplanen, Einheits-Preisvelzeichnissen und summarischen Kostenüberschläg^n eil^gesthen <nd wohl verstanden habe, und dasi ich geliau llach diesen Vedingungen beide Banobjcctc um einen (die Percente in Zissern und Buchstaben ausgednickt) pcrccntigen Nachlasi in vollständig klaglosc 'Xusflhrung zu bringen nlich bcreit und verbindlich erklarc.

Zu dieftm Behufe habe ich das 5pr. Vadium vom ^lsc-alprcise bcider Vauobjecte (bestehend in

7 beigeschlossen), oder fbei der f. f. Casse zu deponirt), und lcgc gls Beweis das Certificat des denantclj (Stcuercoder (5asse-) Amtes zur Vinsicht bei.

N. am 'August 1852.
Name und Charakter
des Offcrrcncn.

Adresse des Offertcs,
Offer t'

für die Uebcrnahme der Glanfurt-Regulirung und der Herstellung einer Grundweyre an der sogenannten Ziegelhüttenbrücke bei Klagenfurt.

An
die löbliche k. k. Bczirkshauptmannschaft
zu
Klagenfurt.

A. 412. a (5) Sir. 7552, ad ifltj!*

AVVI*O III (O\OHM).

Tiovandosi vacanti presso l' I- b> JLuo- goUiieu/a della i.al>na/ia alcuni posli di Couccpiati, ad uno dei quaii e' annesso 11 salario <li aniiii (Ioliai "JQQ, ed *@) ii'Ui quello di annui fior. Goo M. di C, nonclu' st'i Adjuti, di animi /mv. 3oo 1' nno, jjer Alunni di Conulio prpsso la Lnogoionen/.,!, viifiK," apoilo il concojso pel conloi imeiito dei luedcsirni a luito il io Seilejiibre 165J.

(Jli aspiianii ad alcuiid tij lali posli ad adjuli, dovranno iar p^jvcnirp cnlro l' indicato periodo di lempo, col mezzo dolr Autoiila da cui dipendouo, per r<- gione dell' attuale loro impiego, al Protocollo di (jnesta Luogolenenza Jc rispelliive • liti'o domandc, corteda;^ dei <lor. nncnli corn pi-ovmili:

- a) l'ela ,
- U) gli studj pojitieo - (%^A\ re^olar-moiifl percorsi, avw>;U>ido, che gli .spiranti ai posli di Cotirepisti (u- \ranno inoltr^* dimcvslrarc l'equalificlic pr."scriih» d.Jlc vigenti n »iinc pel f-oju-iniRiito di posli di concellu nol laino Ainniinistra^ivo-politico;
- r i SQRi/i liiif ad o,a HV^s'atj;
- d) lc ennoscen/e di lingue e pal'ticular-nienU! dilla ilaliana c dell' ilfiico-dalinaia-, ^CMjunaMdo i> fttuj
- c) s> e'd' in qialo grado di pa.reulela od all'inila si tiouiu.o congiunli con

lalimo degl' Jinpifgali di quesli} JLno- golenrn/a o dei Capitanali Circolari di Zara, Spalalo, liagusa o Cqtaio.

Zaia 26 Luglio 185J.

1^ i. ii Lu gotenente del (iovorriatore)Mi- litare e Civile

I?I a 111 11 1 H.

i; 1125. (I> Pl. 8324.
E d i c t .

Von dem k. k. Beziskgelichte Sitn'ch wild be- kannt gcmachll

(^s habe über Anlangen des Ulsul^ Pelstipctz oon lawmje, in die srecutipe Fcildittung drr, oem Mich^ll Klnzhina gedörigei. im powlaligei, Vrund- duche let' Graf l^.,,blg'schn (Zaiwticacs <»» Mb. Nr. 7<., Rect. N>. 7ll uor^mmlden. aus l^00fi. gerichtlich gesch^tzei, Uleallit^t sammt An. und Zu. gchl^l zu llk<1>»lluv>ti, wtg,n schulligcn 100 fl. < < < gswilliq, lmd hiezu drei Tllinilic, als- auf den 26. 1mn', 2<. 1111i lloo 2ft. August d. l., jedesmal um 10 Uhr Vormitl^gS mit dm, Anhangc destimnt, ta>) ditse Nialit^l bei d,r dritten Feilbistungs.Tagsatzung (auch lmler drn Schätzllilgswellhe hilitallgeg^ben wer. den whdc.

Der Willndlnich^srlsact, di,s Sch6tzungspl^tocoll und die ^ilil^lionsdccl'iignisse koonen zu den gewöl^N' lichen Aillti'stundeo l)icr eingsscl>N' wcrden, Sittich „m 17. M.n >852.

An me lku ng. Da l^i der ersten und zweiten Feil^ bietilngs-Hagsalzung Niemand cincn Aodot machte, so wird die dlilte abgehalten wclde.

K. K. Nezirksgnicdl Sittich am 27. Iuli ,552.

Z. »IW. ^:t) N>. 7>IU.

C O n e u r t z.

Zur N ed.rcbs.tz^ng t^>r, dulch d<nTod d.6 Nez'rkonul.darzc5 Iohann P^klzh elledigten, mit eincr jährlhcn Memunialion vo-, N>U fi. ((3ln)Ul.dcr Gulden <ZM.) vcrbundknen B.z>rkt" wundarzt^slicUe, n.it dem Wohnsihc zu Plannia, w.rd d r Concurs mit d>m Ncisiu^ au5geschlil- den, da) di? Compctenlen biS IN. I, M. ihiv. mit del Na.i wcisuu.; dls Alters, d'r moral.schen Hcllung, d.l zuruckgelegten Hrztl ch^n und wund- Hrztlchen Ettldiin. d>r ^iShcligen Dicnst^istnng uno del l'olikonm.ns', H untnist der krainischnl Kprach., document,l^., W.suche bei differ Be^ zirkshauptmannschaft <il,zubri,lgen ya^en.

Von der k. k. B-zilkbhauptmannschaft z> Adclbb.lg, am i). Au>;rl^ Z<5,2.

Z^33 , (I) Licitations - Kundmachung. Nr 5,2.

Zur Bcsctigung drr, im velfiossen^in Tpathtbsie in Folge der eingetretenen Regengüsse a., 5cr Wiener, und 2licsterstlasie drs Baubezirkes ^aibach.-3ttln entstandencn Elementalycb.echen, Ind In Folge des, m,t der Verordnung der löbl. k. f. Landesbaudirection <1>. 2. d. M., Nr. 2^4<1, 'ntimlton Erlasses der hohen k. k. general-Nauoirection <1>.). 26. Iuli l. l., Z. 5U75j5,

?In der Wiener Strassie:		?Iusrufspreis	
		ft.	ltr.
.) Die Hcrstcllung zweier loche bei der Tschernulcher Save. Brücke, im Distant Nr. 0jll-1^ pr.		„086	4^
b) Die HrrsteUung eines Talud-Pfiasters, im Distanz- Nr. 1j?-8, und die Re^ construction der schädhafcn Flügelmauer bei dem Dmchlasse. Distanz- Nr. 1jltt-II pr.		38	5
li. A n d c 1 T r i e s t e r L t r a t z e :			
<) Die Reconstruction eines Theiles del von der Triestrre Mautl) gegen Gleinitz, Dll^nz-Nr 1)j^l dcschenden Ttu^tmaufr pr.		4 l tt	
<) ^>e ^construction der Wandmaucl, im Distanz-Nr. ^4-5, pr. Im ^lcllationswege in ?lusflhrung zu bringen.		tltt	50

6u der dicsifalligcn, be, der löbl k. k. Bezirks^! Bczilksllauptmannschaft l^abc>ch am 28. d. M. Vorm^ttag von Ubib ^2 Uhl abzuhaltcnden Ver- handlung. werden Gtstehungslustige mit dem Bei- satze cingcladen, dasi

1. die AliSbittung objectenwillse, mit den obigen cinzeln ausgewiesenen ?llsmsspreisen Stall flndet, und die höherc Ratification des Licita- tionslcultates in jedem , smnit auch in dem Falle in Vorbehalt genommen wird, wenn der Anbot dem Fisccllpreis gleich, oder unter demselben ist.

2. schriftliche Offerte, gchorig uerfasst, auf enicm Stampclbogen von 15 kr. geschrieben, und mic dem bedungcuen 5"/< Vadium belegt,

nur vor dem Beginne der mündlichen Licitatlon, d. i. b>5 zur 9. Vormittagsstunde des oben festgesetzten Licitalionbtages angenommen werden, und dasi

3 die bezüglichcn, aUgemeinen technischen und administrativen, dann speciellen Baubedingnijsce, so wie auch die Preisverzeichnisse und summarische Kostenüberschläge bei dem gefertigten Baube- zirksamte täglich in den gewoynlichen Amtsstun- den , und am Tage der Licitations. Verhandlung auch bei der genaunten lodlichen k. k. BezirkH: Hauptmannschaft eingeschen werden können.

K. k. BaubezirkSamt Laibach am 12. August ltt52.

Z. 43«. 2 (.) Mr. 7658.

K u n d m a c h u n g.

Zur Deckung der Naturalien- und Service-Bedürfnisse für das in Laidach und Concurrenz befindliche k. k. Militär, alif die Dauer vom 1. November 1852 bis 1. Jänner 1853, und altenuiv auch bis letzten October 1853 im Subarrendirungsweg, wird über höchst Aufschlag am 7. September 1852, zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags in der k. k. Hofkanzlei der k. k. Hofkammer-Bezirkshauptmannschaft eine öffentliche Versteigerung der Stall sinden.

Das Erfordernis an den zu liefernden unterschiedenen Artikeln besteht:

- ii. in täglichen 1450 Brot-,
- d. in täglichen 128 Hafel-,
- e. in täglichen 18 achtpfundigen,
- f. in täglichen 86 zehnpfundigen Hcu-,
- g. in täglichen 156 dreipfundigen, 3treustroh Portionen;
- t. in monatlichen 130 Metzen hatter Holzkohlen;
- h. in monatlichen 100 Pfund Unschlitt-Kerzen;
- j. in monatlichen 80 Pfund Talg, und
- k. in monatlichen 50 Pfund Brännöl während des Winters;
- l. in monatlichen 50 Pfund Unschlitt-Kerzen;
- m. in monatlichen 30 Pfund Talg, und
- n. in monatlichen 50 Pfund Brännöl während der Sommer-Monate, endlich
- o. in vierteljährlichen 350 Pfund Agg-Ströck-Portionen, zu 12 Pfund pr. Portion.

Die Unternehmungslustigen werden eingeladen, sich bei der erwähnten Verhandlung an dem oben bezeichneten Tage, nämlich am 7. September 1852 einzufinden, wo sie die näheren Versteigerungsbedingungen, wenn sie solche nicht etwa schon von nun an in der Hofkanzlei des k. k. Laibacher Militärs - Versteigers - Hauptmagazins einsehen wollten, vernehmen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 1. August 1852.

Z. 432. n (») Nr. NN.

K u n d m a c h u n g.

Bei Gelegenheit der am 21. Juli l. J. zu Gunsten des Bantellasschisch-Invaliden-Fonds in Sall'ibi Illn, zu Rohitsch stattgefundenen öffentlichen Versteigerung, die über besonders Einwirkenden des k. k. Rathes und dortigen Inspectors Herrn O. v. Sock eine Dilettanten-Gesellschaft aus den dort anwesenden Cur-Gästen in dem hiesigen Amtswegen beauftragten großen Saal gab, ist durch freiwillige Subscriptionen ein Betrag von 240 si. (5 M. eingegangen, und dieser Betrag, nebst einer Nachtragssumme von 60 si. (5 M.), dem die zu einer ganzen Stiftung erforderliche Summe von 300 si. (5 M.) zu vervollständigen, dem gefertigten Verwaltungskomitee durch das dortige ständische Rentamt überwiesen worden.

Indem der gesammte namhafte Betrag von 300 si. (5 M. seiner Bestimmung bereits zugeteilt worden ist, findet sich das gefertigte Komitee angenehm und plichtschuldig veranlasst für diese beim so gütigstwilligen Tpeude sowohl dem obbliebenen Inspectorate, als auch sämtlichen, auch mitwirkenden k. k. Herren, Eur. Gästen den innigsten und verbindlichsten Dank unter Einem hiermit öffentlich auszusprechen.

Agram den 7. August 1852.

Von der Verwaltungs-Commission des Bantellasschisch-Invalidenfonds.

Z. 43«. i. (1) Nr. 1«6

Öffentliche Kundmachung.

Die Badedirection zu Neumarkt hat zur Forderung der Anwesenheit S. l. Excellenz des Banus Freiherrn von Illaschitsch am 4. Juli l. J. ein Ballfest zu Gunsten Hochdessa Namen führenden Invalidenfonds veranstaltet, und den Reintag hievon, in 227 si. 38 kr. CM bestehend, dem gefertigten Verwaltungsamt eingesendet.

Indem diese wohlthätige Spende zur Beförderung der Wohlthat der hiesigen Landeshauptstadt zugesandt worden ist, findet sich die gefertigte Verwaltungs-Commission angenehm veranlasst, dafür, sowohl der obigen Badedirection, als auch

ssmmlichen k. k. Beiliegenden ihren warmsten Dank öffentlich auszudrücken.

Uon der Verwaltung-Commission des Bantellasschisch-Invalidenfonds.

Agram den 7. Juli 1852.

Z. 1112. (1) Nr. 9«3».

E d i c t.

!!)!) dcll s. t. Vczillgcrichte Ullgedung hat: dachiv, alv RclUinstanz, wild cllgeineil dekanilt ge-macht ^ ^6 sey üdn Al'uchcn Ocr Frau Margarely Smuck, vul«» Vodoplnka voil Wir, die bffeutliche stuckweise Velsteigcvuig iyrer zu ^Oodrav^ Yil>ln l!«i!ll««: x>!) i'onsc. V>. I an der Wicllur-lloitt-melzi>Istrajje gclcgilcn, im Grulidbuche der Hen«schast Egg od ^odpczl) .x,li Url). Nr. 204 voltom-lneildcl, Dom, !)ltalität, Dodraua gcanot, bcwilll. get und zu rrcn VolN.U)me die Hagsatzung aus Orn 30. August 1852 ^oillultag von !) die 12 Uyr nod Nachmittag von 3 >S < Ulz und lilUyigcl'f'alls in den darauf folgnd«» Tagen angeordnet, Ditse Nealität destest aus d.li Woi)n«!»d Wilth. schastigedauden, dani, Ackcrgrülden, Wiscn und Waloern iiii desten ^ustanoc, m>d ist »n der Wle. ner Commerziallaste ill jencr Ströcke glegen, welche zwischcl! Odnkl'in u>d Slcyerinalt cllils lachas ten !UcltcylcS sich tlfrui, lino zum WirlhshauZ. uild zu sonstigm Ojcschaffstetriede »> geigilt ist. Dieselbe wird stückweise in iyrer cmzclnen P.nzeUcl, und tictztile llach der gunsig. py>ift)cn ll'gc genuny' tti, Anthclien ausgeruchn, u>d rein Melstdclclldel, !)int>Nlgsgcl)ei>; sollc sich jcdoch für die g>»» R'ilitat ciil Kauier sinden, so wird solch nach Ausliff der cllzelnen Nestandtheilc, um rinen tie Luinnle der ^eistdote u'bersteigcl'dtn Andot dclnsclen hintan^ gegeben. Dieses wird auch der gröseren z<stuctcl, ParzeUen St<Ut sinnen. Hie. sehr oillig gestelltl ^i-citatu'sbedilignisc u>o der neueste (^Ullduchsextrac, >u wie o'r (^U>tlalbogen si>d hicalnts in den gewöhnlichen Amtsstuocn zu lode»>»^ns Einsicht dert.

K. t. Bezirksgericht Umgebung vaibachs am 11. August 1852.

Z. 1 ^ 1, ^ ^ Nr., »«c>2.

E d i c t.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit dem> Ellasse vom »i. Jul, d. l., Z. 322«, den Balthema TuHel von Odcrlvte w>»n Irlsinins untr Clll^cl z> stellen dcfundcl.

Dleh wild yielnit >nit tem Beisatze zur allgcineinen Keiint'Ul'gcd^cht, d'ijj >nan unter Einem 500 Franz Florianschisch von Odcrlvte zu dcsen ^uriUor aufgestclt hat.

K. K. Bezirksgericht Egg den 21. Juli 1852.

Z. 1076^ (1) Nr. 5«2«.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgericht Laas wird hie>ult d>»annt geinacht:

Man hade über Ansuchen des Herrn Franz Pc^e von Altenmarkt, Eessionärs des Anton Mlx<ll> von Bo'seudclg, die Nelicitatiol, der, dem Georg ^,»>,«ll! von Bo'senberg gehörig geweseoen, vom scl. Math. N>»lil< von Glina erstaudenen, im ehem.igen Grund-^uche der Herrschaft Schneberg .mli Urb. !^ir. il)?, Rcctf. Nr. 178 vorkommenden, auf 6t,0 si. gericht-lich geschätzten Haldhude, wegeo der von den Erben des Erstehers nicht zugehallenen Lcllationsbedingnisse, dewilliget, und zu deren Vornahme eieo einzige Tagsatzung auf den 11. Scttemder 1852 fru'h um > Uyr in Ort Bo'sendlrg »uit dem Heisatze ange-olri:et, daft davci die fragliche Nealität auf Geg>dsche Gcf^hr und Kostx »uch uoter dem Schatz-zli,lgswelthe veräusert werdti würdc.

^er Grundbuchscrnact, bat, SchälMlgsvoto coll und die Luilationsvcril'gmssc ezliegci' dci oiescin (^lichte zur bclicbigen En.sichtnahm.

La^H am 21. Iun 1852.

< T>ll t. k. ^t^ntsrichtcr,
Hoschier.

Z. 1«8!. <il) Nr. 5,12?

E d i c t.

Vom k. k. Bez>rk>gcl>chlc ^as wird hiemit b>ka>illt geinacht!

Man hade in der Erectionssache des Herr., Franz ^e>c von Altcmnkt, Eessionärs dlu Ma-lhas Stritol von Alt, gege de>, Prodigus l.'kod' 6ek,ni, loiter Vlltrctulig fillcz (Siirato>S>»dr./iildcr-»> von Altcmnkt, zur Vornahme der, init den, Be-schad< des vordstandenen Bezisksgcrichtes' Schncc-derg vom 3. October 1^8, N>. 271!>, bwilligten Ill'd sohii, sistircil executive!! Feilbaltung der, (em ErelullN gehö'rigcn, in chcmaligcl! Grundduche dlr Henschaft Schnecl'erg ».,l, Urb. Nr. 5 Nectf, Nr. 4 uorkommenden, laut HchätzngsprotocoUes vom 31. August 1848, Nr. 2j>6, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Halbhube, wegen von ihm den, Herrn Gefuchsteller aus den glrichtlichen Vergleichen vom 1«. März 1847, Nr. 679 und 680, und der Cession vom .i. September 18)1 schuldiger 131 fl, 51 kr. < »>. <., die neuerlichen Tagsatzungen auf den 18. September, auf den 18. October und auf den 19.

November 1852, jedesmal Vormittags von 10 — 12 Uhr in locoAltcmnkt Nlit demBeisatze angeordnet, daft, diese Nealität nur bei der dritten Feilbietungs-tagsatzullg auch uuter ihrem Schätzungswerthe hint-angegrheil werden würdc.

Der Grundbuchscrnact, das Schätzungsproto-coll und die Licitationsbedingnisse tönlnn täglich hier-gkrichs i>, den gewöhnlichen Amtsstunden eingcschen >vorden.

^atz am 21. Juli >852.

Der k. k. Bezirksrichter:
Koschier.

Z. 1082. ^3) Nr. 5628.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgericht Laas wird hiemit detannt geinacht:

Man have in der Erectionssache des Herrn Fra>z Pc^e von Altcmnkt, gegen Matthäus An-tou<^, mm rücksichtlich dcsen Erl'cx von ll.;>»l,pt,-lifu, d> trccllitive Feilbietung der, dem Er^uten gehö'ligeu, im ehemalig Grundduche der Filialkir. chcn^ult St, ^l.;>>il zu ll.;>»l,pt,-lifu, Urb. Nr. 1 voltommenden, Inlll Schäl^xogsprotocolis vom 22. Illni d. l., Z. 4790, gerichtlich auf 470 fl, ge^schätztil Nealität, wegeo von ihm dem Hrn. Gc-suchstellir aus dem Urtheil vom 23. September 18>1, Z. 901, schuldiger 116 si. l'. kr, < x>. Vt williget, u>d zu drci, Vornahme die Tagsatzungeil auf den 20. September, auf den 20. October und auf den 20. November 18>2, jedes Mal Vormil-lags von 9 bis 12 llhr in, Wohnorte des Erecutci, mit dem Beifitze angordnet, d'h dcs Nealität nur bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schähmgswerthe hiiUangsgcbci! wcrdu würdc.

Das Schätzlmg^pl-olocoll, der Grundbuchsau^ zug u.dic8!italil'h?dedi>gnisse könncn ill den gcw>ll)lichen Amtsstunden hiergeichs ringcschen werden,

Laas am ^1. Juli 1^>2.

Del s. k. Be^irks^ich'el:
Koschier,

Z. 109? <^) Nr. 7339^.

E d i c t.

3>on dem k. k. Bezilksgericht Laas wird luc-'lilt bsfannt g-macht! Es sey in tie.erecillve F^l' l'ictimq Oss ill der St.'dt Lack <»> Consc. Nr. >> gelca/nm, im Grundliche des Stadtdomi,!!l!^l' l'ack >»> Urb. Nr. 102 voikommcnden Hanscb sain »t Waldc,ntl)eilen, im ssehblich erbodenen Schal,u>a,< wrlhe pr. 1000 fl., wegen schillidgr l'<0 si. l', rr. < »> c. gewilliget, lin^ es seien dazu drei Taa-satzungen, nämlich auf den 20. September, 2< Octoder und 22. November l. l., jedesmal nm 10 Uhr VO>mitt>iq5 in der hiesige,, Gerichtsknnzlci a", gcordnet worden.

Hiezu wclden die Kalisiustiquen mit dem Bci-satze eingeladen, daft die Nealität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Zchätzungswerthe w,(de hintangcgebei! w-rdc?

D's Schatz,lngsprotoc>»ll, der Gruudhuch^x' tract und die titicdtolisedingnisse könncn täqlch hier eingcschen werden,

l'ack am 25. Juli 1852.

Der k. k. Vcziltslichtcr,
L c v i t s c h n i g.

Z. 1«94. (li) Nr. 1658

E d i c t.

Von dell, k. k. Bezilksgerichte Oberlaibach wi'd tiind gmacht ^

Es fty in die eretutive Feildictung der dem Georg Suhadoll,^ gehörigen, zu Presjer <»>) H. Nr. 2 liegenden, im Grundbuche der gewtsenen Herrschaft Frudenthal <»>) Urb. Nr. 9 vorkommenden, u>d llnit Schätzlltgsprotocol vom 9. Mai d l. l. Z. -^161, gcrichtlich als >691 ft. 50 kr. bew^thcten Hlibrealität, w>gen aus dem gerichtlichen Verglcich vom 2^ November 1«48, Z. 2^144, der Ag.,cc,^ct-kouschck und Helena Merselkar von Obcr^ibach schuldigeu 90 fl. l'. kr. sammt den bis zur Zahlung lallfendcn .)"/, Verzugszinfll, < »> c. gewilliget. >n0 zu deren Vorrhahne die Tagsatzungen auf den 2. September, 1 October und 1. November, jedcS mal Vmmtags 9 Ulr in loco der Ne.ililat z> Presser mit dem Beisatze angeordnet woidtil, daft die Realitat bei den zwei crsten Tagsatzullgen »>< um oder über den Schätzungswerth, bei der crilttl' aber auch unter demselben hintangegeleu >»>»> wild.

Hiezu werden die Kaufwstigen mit dem itteil/satze eingeladen, daft das Schätzungsprotocoll, die llicitationsbedingnisse und der neueste Grlllitbuchs' ertract zu ledern^anns Einsicht in den gemö'hliche" Amtsstunden hieramts bccit liegt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 1^1 l' 185«.